

nu 15307



79 D 3035

Alle Rechte vorbehalten

© 1975 Verlag W. Kohlhammer GmbH

Stuttgart Berlin Köln Mainz

Verlagsort: Stuttgart

Umschlag: hacc

Gesamtherstellung: W. Kohlhammer GmbH

Grafischer Großbetrieb Stuttgart

Printed in Germany

ISBN 3-17-002292-X

Inhalt

Vorwort	7
Kapitel 1 – Einleitung	11
1.1 Steuerung des Bevölkerungsprozesses im Spannungsfeld zwischen Tabu und vernunftgemäßer Politik	11
1.2 Ziel der Darstellung und begriffliche Abgrenzung	16
 Kapitel 2 – Berechtigung und Notwendigkeit einer Be- völkerungspolitik	23
2.1 Die Ausgangslage: Bevölkerungswachstum und akuter Geburten- rückgang	23
2.2 Die vierfache Begründung einer bevölkerungspolitischen Aufgabe	31
2.3 Der Einwand von dem höchst persönlichen Charakter der mensch- lichen Fortpflanzung	37
 Kapitel 3 – Grundfragen der quantitativ-bevölkerungspoliti- schen Zielbestimmung	42
3.1 Notwendigkeit operationaler Ziele	42
3.2 Bestandsaufnahme bevölkerungspolitischer Zielvorstellungen in Politik und Öffentlichkeit	43
3.3 Raster der grundsätzlich möglichen Ziele hinsichtlich der zahlen- mäßigen Bevölkerungsentwicklung	52
3.4 Entwicklung und Begründung eines quantitativ bevölkerungspo- litischen Zieles	58
3.4.1 Bedingungen und Kriterien für eine Zielfunktion	58
3.4.2 Einordnung in gesellschaftspolitische Leitbilder (unter besonde- rer Berücksichtigung des ökologischen Aspekts)	63

3.4.3 Bevölkerungsentwicklung und Wirtschaftswachstum	66
3.4.4 Ausgleich durch Einwanderungsüberschüsse?	75
3.4.5 Veränderung von Sozialisationsbedingungen in der Familie ...	79
3.4.6 Bevölkerungspolitische Zielsetzungen und Wertentscheidungen	82
3.4.7 »Null-Wachstum« als vernünftiges Ziel	84
 Kapitel 4 – Probleme der Zielverwirklichung	 88
4.1 Konkretisierung des Zieles »Null-Wachstum« auf die durchschnittliche Kinderzahl	88
4.2 Auflösung der durchschnittlichen Kinderzahl in Muster »differenzierter Kinderhäufigkeiten« der Familien	91
4.3 Bevölkerungspolitische Zielsetzung und individuelle Familienplanung	95
4.4 Differenzierung der Ansätze und Methoden zur Zielverwirklichung	100
4.5 Wirtschaftliche Familienhilfen und generatives Verhalten	107
4.6 Bevölkerungspolitik als Aspekt gesellschaftlicher Strukturpolitik .	112
 Kapitel 5 – Zusammenfassung	 118
Bevölkerungspolitik als gesellschaftspolitische Aufgabe: 40 Thesen .	118
 Anmerkungen	 129
Weiterführende Literaturhinweise	137
Anhang	141